

Lüscher-Seminar unter Strom

Elektromobilität ist das Thema – Vorträge sind öffentlich



Ein Modell eines Elektrofahrzeugs begutachteten Organisatoren und Ehrengäste bei der Eröffnung des Seminars (v. l.): Prof. Dr. Winfried Petry, Prof. Dr. Peter Müller-Buschbaum, Ministerialbeauftragter Klaus Drauschke, Gymnasium-Chef Hans-Werner Janda, Landrat Michael Adam und Bürgermeister Franz Xaver Steininger. – Foto: Hackl

Zwiesel. Ein hochaktuelles Thema steht am Wochenende im Mittelpunkt beim 36. Edgar-Lüscher-Seminar am Gymnasium Zwiesel: Es geht um Grundlagen und Konzepte der Elektromobilität.

Über 80 Lehrkräfte der Naturwissenschaften verschiedener Schularten aus Niederbayern und der Oberpfalz – und auch eine ganze Reihe von Schülern – nehmen dieses Jahr an der renommierten Fortbildungsveranstaltung teil. Veranstalter ist die Stelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei der Technischen Universität München, die Organisation hat wieder das Gymnasium übernommen.

Das Duo „Schmid & Schmidt“, alias Jugendfink-

preisträger Anderl Schmid und Musiklehrer Josef Schmidt, spielte am Freitagnachmittag zur Eröffnung des Seminars in der Aula des Gymnasiums auf. Schulleiter Hans-Werner Janda begrüßte die Teilnehmer und die Referenten und dankte allen, die an der Organisation des Seminars beteiligt sind.

„Speziell für die E-Wald-Region ist das Thema dieses Jahr sehr interessant“, sagte Klaus Drauschke. Der Ministerialbeauftragte verwies auf die große Chance, die das Thema Elektromobilität gerade dem ländlichen Raum bietet. Auch Landrat Michael Adam ging in seinem Grußwort auf das E-Wald-Projekt ein und freute sich, dass die Wissenschaft der Elektromobilität eine große Zukunft voraussagt.

Licht in die oft widersprüchlichen Informationen rund um das Thema Elektromobilität zu bringen, das sei die Intention des Seminars, betonten die wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Peter Müller-Buschbaum und Prof. Dr. Winfried Petry von der TU München.

Nach den ersten Vorträgen veranstaltete die Stadt Zwiesel gestern Abend noch einen Empfang in der Mädchenschule. Die Vorträge hochkarätiger Referenten heute und morgen in der Aula der Schule sind auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Brennstoffzellentechnologie ist zum Beispiel heute ab 11 Uhr Thema, am Sonntag referiert ebenfalls ab 11 Uhr Prof. Dr. Peter Sperber von der FH Deggendorf über das E-Wald-Projekt.

– Hackl